

Übersicht Prüfschema des Tools

Die in dem [Prüf-Tool](#) ausführlich beschriebenen Prüfstufen und-schritte sind in der nachfolgenden Übersicht schematisch dargestellt.

Prüfstufe 1: Fachlich-thematische Prüfung		
1.1 Bestehen Kumulierungsmöglichkeiten? ↓	JA Kumulierung prinzipiell möglich im Kontext der Projektidee → Fortführung der Prüfung	NEIN Kumulierung ausgeschlossen oder keine Schnittmenge für die konkrete Projektidee → Abbruch der Prüfung
Passt Projektidee zu FRLs bzgl.: 1.2 Fördergegenständen? 1.3 Zuwendungsempfängern? ↓ 1.4 Standort?	JA Fachlich-thematische Eignung gegeben, sowohl zwischen Projektidee und Förderangeboten als zwischen den Förderangeboten selbst → Fortführung der Prüfung	NEIN Fachlich-thematische Eignung ausgeschlossen → Abbruch der Prüfung
Zwischenfazit	Haben Sie alle Fragen der Prüfstufe 1 für die abzugleichenden Förderangebote mit „Ja“ beantwortet, so ist eine grundsätzliche Kumulierbarkeit und fachlich-thematische Eignung gegeben*. Bitte fahren Sie fort mit der Prüfstufe 2.	

Prüfstufe 2: Beihilferechtliche Prüfung

<p>2.1 Ist eine Zuwendung an Ihre Institution rechtlich als Beihilfe einzuordnen? (vgl. Prüf-Tool, Kap. 3.2, Prüfschritt 1)</p>	<p>JA</p> <p>Kumulierbarkeit von Beihilfen - trifft zu bei unterschiedlichen Beihilfen für dieselben beihilfefähigen Kosten - ist generell möglich unter Beachtung spezifischer EU-Vorschriften</p>				<p>NEIN</p> <p>Förderung unterliegt keinen beihilferechtlichen Einschränkungen</p>
<p>2.2 Welche Arten von Beihilfen sind förderfähig?</p>	<p>i) Allg. de-minimis Beihilfe</p>	<p>ii) DAWI de-minimis Beihilfe</p>	<p>iii) AGVO Beihilfe</p>	<p>iv) Beihilfe gem. Umwelleitlinien</p>	
<p>2.3 Welche Arten von Kosten sind förderfähig?</p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	<p>Einhaltung der Vorgaben zu Umweltfördergegenständen gem. AGVO</p>	<p>Einhaltung der Vorgaben zu Fördergegenständen gem. Umwelleitlinien</p>	
<p>2.4 Wie hoch ist der Zuwendungshöchstbetrag?</p>	<p>Max. 200.000 € an ein Unternehmen in drei Steuerjahren</p>	<p>Max. 500.000 € an ein Unternehmen in drei Steuerjahren (abzüglich gewährte andere de-minimis Beihilfen)</p>	<p>Einhaltung der Vorgaben zu Beihilfeshöchstbeträgen (<u>Anmeldeschwellen</u> vgl. <u>Übersicht Förderbedingungen AGVO</u>); Ausnahmen bzgl. Energieeffizienzprojekten, Umweltstudien</p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	
<p>2.5 Wie hoch ist die Förderquote (Beihilfeintensität)?</p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	<p>Einhaltung der Vorgaben zur max. Förderquote</p>	<p>Einhaltung der Vorgaben zur max. Förderquote</p>	
<p>2.6 Ist ein Eigenanteil erforderlich und wenn ja, in welcher Höhe?</p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	<p><i>Keine beihilferechtlichen Einschränkungen</i></p>	<p>Einhaltung des komplementären Anteils gegenüber max. Förderquote (vgl. 2.5) auf Basis förderfähiger Gesamtkosten</p>	<p>Einhaltung des komplementären Anteils gegenüber max. Förderquote (vgl. 2.5) auf Basis förderfähiger Gesamtkosten</p>	
<p>Sonstige Prüfungen (vgl. Prüf-Tool)</p>	<p>Unternehmensverbund (Kap. 3.2, Prüfschritt 1)</p>	<p>Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen (Kap. 4.2)</p>	<p>Vorgaben bzgl. begünstigtem Unternehmen und gefördertem Projekt (Kap. 4.2)</p>		
<p>Fazit</p>	<p>Nach Bearbeitung der Prüfstufe 2 verfügen Sie über eine fundierte Ersteinschätzung hinsichtlich der Kumulierungspotenziale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Art von Zuwendung für ihre Projektidee relevant ist - In welchen beihilferechtlichen Kontext Ihre Projektidee und die abzugleichenden Förderangebote ggf. einzuordnen sind, - Welche Förderkonditionen gelten und welche Kumulierungspotenziale daraus resultieren. <p>Im Fall von Beihilfen erhalten Sie mit dem <i>Prüf-Tool</i> Kap. 4 und der <i>Übersicht Kombination von Beihilfearten</i> einen Überblick über die Bedingungen bei der Kombination unterschiedlicher Beihilfearten</p>				

* Hinweis: Bitte prüfen Sie darüber hinaus, welche Auswahlverfahren angewandt werden und auf welche Art die finanzielle Förderung erfolgt (Zuschuss, Darlehen, etc.) (vgl. *Download-Angebot Prüf-Tool, Kapitel 3*)